

EIDGENÖSSISCHES HOCHSCHULINSTITUT FÜR BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



TAGUNG MIGRATION

ARBEITSMARKTINTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN

27. April 2017, Bern

TAGUNG MIGRATION

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

Einführung

Die verhältnismässig tiefe Erwerbsquote von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen in der Schweiz ist nicht nur angesichts des Fachkräftebedarfs störend; es werden auch höhere Sozialkosten befürchtet. Das EHB veranstaltet am 27. April 2017 in Bern eine Tagung zu diesem hochaktuellen Thema, mit dem Ziel, die Möglichkeiten und Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen praxisnah zu beleuchten.

Als konkretes Beispiel wird das vierjährige Pilotprogramm des Bundes «Integrationsvorlehre und frühzeitige Sprachförderung» vorgestellt, das die Erwerbs- und Bildungsintegration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen nachhaltig verbessern soll. Das Staatssekretariat für Migration (SEM) bereitet die Einführung dieser Integrationsvorlehre derzeit in Zusammenarbeit mit dem EHB vor.

PROGRAMM

9.00h **EMPFANG** Kaffee & Gipfeli 9.30h BEGRÜSSUNG Herr Dr. Philippe Gnaegi, Präsident des EHB-Rates, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) 9.45h VORTRÄGE 9.45h Flüchtlingsproblematik - Zahlen & Fakten Herr Dr. phil. Adrian Gerber, Chef der Abteilung Integration, Staatssekretariat für Migration (SEM) 10.00h Vorstellen der Integrationsvorlehre Herr Thomas Fuhrimann, Fachreferent, Projektleiter Integrationsvorlehre, Staatssekretariat für Migration (SEM) Frau Dr. Ursula Scharnhorst, Leiterin Forschungsfeld, Abteilung Forschung & Entwicklung, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) 10.30h **PAUSE** Integrationsbeispiel: "Vom Kellner zum Gewerkschaftssekretär" 11.00h Herr Osman Osmani, Gewerkschaftssekretär für Migration, Unia "Ressourcenungleichgewicht und Stress" - ein Ressourcenmodell zum gesundheits-11.30h orientierten Umgang mit Asylbewerbern und Flüchtlingen Frau Dr. med. Gisela Perren-Klingler, pensionierte Psychiaterin und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche **MITTAGSPAUSE** 12.15h 13.30h Integrationsbeispiel: Filmporträt - Emanuel aus Eritrea vorgestellt von Thomas Hofstetter, Fachlehrer der Berufbildungsschule Winterthur 13.45h "Sicherheit – Beziehungsnetz – Perspektiven" - zum Zusammenspiel zwischen Flüchtling und Rahmenbedingungen des Aufnahmelandes Herr Rolf Widmer, Präsident Fondation Suisse du Service Social International (SSI), Operativer Leiter tipiti Spannungsfeld Arbeitsmarkt und Flüchtlingsintegration 14.30h

Herr Prof. Dr. Leimgruber, Präsident der Eidgenössischen Migrationskommission (EKM)

15.00h PAUSE

15.20h Podiumsdiskussion

- Herr Dr. phil. Adrian Gerber, Chef der Abteilung Integration, Staatssekretariat für Migration (SEM)
- Frau Dr. med. Gisela Perren-Klingler, pensionierte Psychiaterin und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche
- Herr Rolf Widmer, Präsident Fondation Suisse du Service Social International (SSI),
 Operativer Leiter tipiti
- Herr Prof. Dr. Leimgruber, Präsident der Eidgenössischen Migrationskommission (EMK)
- Herr Christof Spöring, Dienststellenleiter Berufs- und Weiterbildung, Kanton Luzern
- Herr Beat Hanselmann, Stv. Geschäftsführer, Leiter Bildung und Berufsfachschulen, Verein Polybau

Moderation: Herr Rolf Felser, Bereichsleiter Zentrum für Berufsentwicklung, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)

16.10h SCHLUSSWORTE UND VERABSCHIEDUNG

Frau Prof. Dr. Cornelia Oertle, Direktorin, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)

INFORMATION

Kontakt

Judit Amhoff, Tel. 058 458 27 44, weiterbildung@ehb.swiss

Datum

Donnerstag, 27. April 2017, 9.00 – 16.15 Uhr

Ort

Welle 7
Schanzenstrasse 5, 3008 Bern
https://www.welle7.ch/de/services/kontakt

Anmeldung

online

http://www.ehb.swiss/tagung-arbeitsmarktintegration-von-fluechtlingen http://www.ehb.swiss/anmeldung-zur-tagung-am-27-april-2017

Anmeldefrist: 01. April 2017

Kosten

CHF 190.- (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Die Rechnung wird an die im Anmeldeformular angegebene Adresse (Privat oder Institution)
gesendet.